

DAS HEUTIGE RUSSLAND

1917-1922

Mitglieder der russischen Akademien der Wissenschaften und der Künste, Direktoren der grossen Museen, Professoren und Gelehrte von Ruf, Ingenieure und Wirtschaftsführer schreiben in diesem Buch über Industrieverwaltung und Eisenbahn, über Geldumlauf und Aussenhandelssystem, über Bergbau und Metallurgie, Landwirtschaft und Holzindustrie, über Kunst, Literatur, Theater, Sowjetrecht, Medizin, Erziehungs- und Schulwesen. „Der stattliche Band entspricht einem langgefügten Bedürfnis weiter Kreise, endlich einmal wirklich authentische Mitteilungen über das zu erhalten, was in Russland tatsächlich noch auf vielen Gebieten der Technik, der Wirtschaft und der Wissenschaft geleistet wurde. Ihr Verlag darf stolz sein, dass er diese schwierige Aufgabe der Sammlung und Sichtung der wertvollen Beiträge in so glänzender Weise gelöst hat...“, schreibt ein führender deutscher Diplomat und genauer Kenner Russlands.

DAS BUCH IST FÜR WEITE DEUTSCHE KREISE UN-
ENTBEHRLICH, DER ABSATZ DESHALB SICHER. ALLE
GROSSEN SORTIMENTE HABEN MEHRMALS NACH-
BESTELLT! WARUM BESTELLTEN SIE NOCH NICHT
EINMAL? / **Z** / „DAS HEUTIGE RUSSLAND“ /
WIRTSCHAFT UND KULTUR IN DER DARSTELLUNG
RUSSISCHER FORSCHER / 1.-5. TAUSEND / BRÖSCH. 10.-,
IN HALBL. 12.-.

L. D. FRENKEL VERLAG / BERLIN

Z

Der neueste Gampp

Nach seinen Zeichnungen zu Storm, Mörike u. Eichendorff hat Josua
Leander Gampp uns wieder ein feines Geschenkbüchlein gegeben.

Der neue Wandersmann auf Wegen des Angelus Silesius.

Ritz Arndt dichtete die gedankentiefen, formvollendeten Sprüche
(32 S. kart. Gz. 0,45). Gampps Feder schuf zehn Zeichnungen dazu.
Das Büchlein mit seinem schmucken Umschlagbild ist ebenso leicht
verkäuflich, wie alle Gampps. Auf beil. Zettel bis 10. Juni ein-
gehende Bestellungen mit 3000 Schl.-Z.

Halten Sie stets vorrätig:

Leo N. Tolstoi

Lebenskunst. 4.-6. Bd.

86 S. kart. Gz. 1,50. Schl.-Z. d. B.-V.
Die längere Zeit vergriffene, von der Presse feinerzeit glänzend
besprochene Sammlung von Tolstotworten ist nun wieder lieferbar.
Eine ausgezeichnete Ergänzung zu den Tagebüchern.

Nothelfer Emil Gött

Ein Gruß für Kämpfer und Leidende
Zwölf tieferschürfende Essays über Göttworte in geprägter Sprache
von Emil Engelhardt. Wird von allen Gött-Verehrern gerne
gekauft. 16 S. kart. Gz. 0,25. Schl.-Z. d. B.-V.

Der Innere Kreis Verlag, Elgersburg, Thür.
Postcheckkonto Erfurt Nr. 101962.

Scherls Berliner Kursbuch



Sommer

1923

mit Gültigkeit vom 1. Juni 1923
gelangt soeben zur Ausgabe.

Bearbeitet nach den neuesten amtlichen Unterlagen, be-
sitzt dieses Nachschlagewerk so zahlreiche Vorzüge, daß
es von keinem Berliner entbehrt werden kann, der sich
bei den hohen Fahrpreisen gründlich über das weit-
verzweigte Verkehrsnetz der Reichshauptstadt informieren
muß, will er sich vor materiellem Schaden bewahren.

Das vom Reichsverkehrsministerium herausgegebene „Archiv
für Eisenbahnwesen“ schreibt:
„Die neuartige Anordnung des Fahrplans in Scherl's Berliner
Kursbuch bietet zweifellos große Vorteile und ist vom Stand-
punkte des Verkehrs und der Wirtschaftlichkeit sehr zu be-
grüßen. Infolge seiner übersichtlichen und geschickten Anord-
nung wird sich das neue Kursbuch rasch einbürgern.“

Vorzüge:

Praktische Einteilung,
Übersichtliche Anordnung,
Lückenlose Zusammenstellung des
Groß-Berliner Verkehrsnetzes,
Ankunft- und Abfahrtszeiten aller
Fernzüge, Leichte Auffindbarkeit
:: der Verbindungen. ::
Handliches Format, guter Druck,
Solide, haltbare Ausstattung.

Aus dem reichhaltigen Inhalt sei hervor-
gehoben: Übersichtskarte / Alphabetisches
Stationsverzeichnis / Berliner Stadt-,
Ring- und Vorortverkehr / Fern- und
Kleinbahnverkehr der näheren Umgebung
Berlins / Karte und Fahrplan der
Untergrundbahn / Kraftpersonenposten
in der Mark / Stern- u. Kreisfahrpläne /
Kraftomnibusse / Abfahrt und Ankunft
der Züge auf den Berliner Bahnhöfen /
Berliner Fernsonderzüge usw.

Preis 2500 Mark

Bezugsbedingungen:

Wir liefern bar mit 35%
und 11/10 Exemplare.

Z

Verlag August Scherl G. m. b. H. / Berlin